

Rezensionen von Buchtips.net

Chen Jianghong: Han Gan und das Wunderpferd

Buchinfos

Verlag: [Moritz Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Kinderbuch](#)
ISBN-13: 978-3-89565-155-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 16,80 Euro (Stand: 05. September 2008)

Der kleine Han Gan lebte im alten China und war ein begeisterter Maler. Das Geld für Farbe und Papier verdiente er sich selbst. Zufällig entdeckte der Maler Wang Wie sein Talent, als Han Gan ein Pferd in den Sand zeichnete. Wang stellt dem Jungen Papier, Pinsel und Farbe zur Verfügung. Der Kaiser ernennt den begabten Han Gan zum Mitglied der Hofmalergilde und bald erzählt man sich, dass die von Han Gan gemalten Pferde Wunderdinge vollbringen können. Eines Tages springt aus einer Zeichnung, die Han Gan gerade verbrennen will, ein feuriges Ross hervor. Ein Krieger schwingt sich auf den Pferderücken. Das Pferd dient seinem Herrn bis zur völligen Erschöpfung, dann wirft es seinen Reiter ab und flieht - plötzlich gibt es auf einem der Bilder Han Gans ein zusätzliches Pferd.

Der berühmte chinesische Pferde-Maler Han Gan hat vor 1200 Jahren tatsächlich gelebt. Chen Jiangshong bildet in Beige-, Rot- und Schwarztönen auf Seidenuntergrund stimmungsvolle Szenen aus der Werkstatt eines Kalligraphen ab. Die ruhigen Handwerksszenen kontrastieren mit temperamentvollen Pferdebildern. Auch der wirkliche Han Gan hatte auf Seide gemalt, doch viele seine Bilder sind inzwischen zerfallen.

Chen Jianghongs Bilderbuch aus dem alten China ist ein Beispiel dafür, dass liebevoll gestaltete Kinderbücher Erwachsenen ebenso viel Freude machen wie den Kindern, denen sie vorgelesen werden.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[06. September 2006]